



WDR 3-Programmchef Karl Karst, WDR-Hörfunkdirektorin Valerie Weber und WDR 5-Programmchef Florian Quecke

Die Programme WDR 3 und WDR 5 präsentieren sich im neuen Jahr mit vielen neuen Sendungen den Radiohörerinnen und -hörern. Das Kulturradio WDR 3 wird sein großes Angebot an klassischer Musik durch eine neue Hörspielschiene am frühen Abend, durch Lesungen und durch neue populäre Musiksendungen erweitern. Das Wortprogramm WDR 5 sendet künftig mehr aktuelle regionale Informationen aus Nordrhein-Westfalen, baut seine Wissenschaftsberichterstattung aus und präsentiert sich am Samstagvormittag mit einem neuen Reise- und einem neuen Satiremagazin. „Die Programmneuerungen orientieren sich vor allem an den sich ändernden Nutzungsgewohnheiten unserer Hörerinnen und Hörer. Ein gutes Programmschema ist eine Komposition aus berechenbaren Einschaltpunkten einerseits und überraschenden inhaltlichen Angeboten andererseits. Die beiden neuen Schemata setzen auf klare Strukturen in der Woche und viele abwechslungsreiche Sendungen am Wochenende“, so WDR-Hörfunkdirektorin Valerie Weber am Montag (30.11.) bei der Vorstellung der Neuerungen vor der Presse in Köln.

Neue Hörspielschiene in WDR 3

Herzstück der Programmneuerung bei WDR 3 ist die Einführung einer festen werktäglichen Hörspielstrecke ab 19.05 Uhr in WDR 3, ein Novum in der ARD. WDR 3 Programmchef Prof. Karl Karst: „Die neue Hörspielstrecke wird ein allabendlicher Treffpunkt für Hörspiel-Fans sein. Es ist eine Strecke mit hohem Kultpotential. Wir beginnen im Januar mit herausragenden Produktionen zum Thema Entdeckungen“. Den Auftakt macht ab 4. Januar 2016 der Vierteiler „Herz der Finsternis“ nach einem unverfilmten Drehbuch von Orson Wells über eine unheimliche Reise ins Innere Afrikas. Die Produktion realisierte der vielfach ausgezeichnete Regisseur Walter Adler. Ein weiteres Highlight ist Jules Vernes Klassiker „20 000 Meilen unter dem Meer“ in einer Musicalfassung von Hendrick Albrecht.

Durch die neue Hörspielstrecke verschiebt sich die zweite Stunde des Abendmagazins „WDR 3 Resonanzen“ in den Mittag: Das neue Magazin „WDR 3 Kultur am Mittag“ (12.05 - 13.00 Uhr) schließt die Aktualitätslücke in der Kulturberichterstattung bei WDR 3. Drei weitere Neuheiten: Das „WDR 3 Lunchkonzert“ (13.05 Uhr) mit einem mittäglichen Radiokonzert und das „WDR 3 Lesezeichen“ (14.45 Uhr) mit einer Fortsetzungs-Lesung klassischer und zeitgenössischer Literatur, die am Samstag in einer Stundenfassung „WDR 3 Lesung“ (15.00 Uhr) mündet. Am Abend führt WDR 3 eine neue zweistündige Musik-Strecke „WDR 3 Jazz & World“ (22.05 - 24.00 Uhr) ein.

Moderne Musikformate mit prominenten Protagonisten

Zwei neue Personality-Formate bestimmen das Wochenende: In „WDR 3 persönlich mit Götz Alsmann“ (Samstag, 13.05 – 15.00 Uhr) präsentiert der beliebte Musiker und Entertainer seine persönliche Auswahl jazz-geprägter Musik. Klassisch wird es am Sonntag bei „WDR 3 persönlich mit Daniel Hope“: Der Star-Violinist stellt ebenfalls persönlich „seine“ Musik vor (13.05 - 15.00 Uhr). Der Sonntag in WDR 3 erhält insgesamt ein deutlicheres Klassikprofil: In „WDR 3 Lieblingsstücke“ (9.05 -12.00 Uhr) sind Hörerinnen und Hörer aufgerufen, ihr liebstes Musikstück und die dazugehörige persönliche Geschichte zu verraten. Als weiteres neues Musikformat startet am Sonntagnachmittag der „WDR 3 Klassik Klub“ (16.05-18.00 Uhr) mit eigenen Klassik-DJs: „Eine spannende Form der Präsentation klassischer Musik, ohne Moderation und mit assoziativen, zum Teil überraschenden Klangbezügen“, erläutert Karl Karst.

WDR 5 mit aktuellen NRW-Informationen am Morgen

Die wichtigsten Neuerungen beim Wortprogramm WDR 5 ist eine zusätzliche Strecke mit NRW-Informationen im verlängerten Morgenecho (06.00 - 09.45 Uhr), die Verlegung und Verlängerung des Tagesgesprächs (12.10 - 13.00 Uhr) und die Ausweitung der Wissenschaftsinformationen auf zwei Stunden (15.05 - 17.00 Uhr). „WDR 5 baut seine journalistischen Inhalte aus und wird noch aktueller. Es gibt künftig mehr Platz für Hintergrund, Erklärung, Einordnung, aber auch für Kultur, Service, Satire – und Nordrhein-Westfalen. Das sind klare Vorteile des neuen Programmschemas. Die Verdopplung der Sendezeit beim Wissenschaftsmagazin Leonardo ermöglicht uns, neue dialogische Formen mit den Hörern auszuprobieren“, so WDR 5-Programmchef Florian Quecke.

WDR 5 Kinderprogramm künftig um 19 Uhr

Das Kinderprogramm wird wegen der verlängerten Schulzeiten in den Abend verlegt. WDR 5 KiRaKa sendet künftig an sieben Tagen in der Woche um 19.05 Uhr und wendet sich damit an ältere Kinder (acht bis zwölf Jahre). Das Angebot bleibt mit Klicker-Nachrichten, Magazinen, Charts, Call in-Strecken, Herzfunk, Features, Hörspielen und Veranstaltungen so bunt und vielfältig wie bisher. Die beliebte „Bärenbude“ für jüngere Kinder (fünf bis acht Jahre) wird künftig eine Stunde früher, nämlich von 18.30 - 19.00 Uhr im digitalen Programm KiRaKa auf DAB+ und im Internet gesendet. Neu für jüngere Kinder ist im WDR 5-Programm der „Bärenbude Wecker“ am Sonntagmorgen (07.05 – 08.00 Uhr).

Mit Reisemagazin und Satire Deluxe ins Wochenende

Am Samstag wird WDR 5 mit dem neuen Reisemagazin „Mit Neugier unterwegs“ (10.05 – 11.00 Uhr) und der neuen Unterhaltungssendung „Satire Deluxe“ (11.05 -12.00 Uhr) verstärkt das Wochenendgefühl seiner Hörerinnen und Hörer bedienen. Elemente des Reisemagazins sind längere Reisereportagen sowie Gespräche mit Abenteurern, Bloggern, Buchautoren, Kurzreportagen und Höreraktionen. „Satire Deluxe“ schaut humorvoll, live, locker zurück auf die Ereignisse der Woche. Ein Moderatorenduo wird durch die Sendung führen; die Beiträge reichen von politisch bis locker-amüsant. „Alles in Butter“ (14.05-15.00 Uhr) ist der neue Titel des bisherigen Genuss- und Kochmagazins „Gans und gar“, in der Helmut Gote Kochtipps und Empfehlungen gibt.

Eine Übersicht über alle Programmänderungen im Details sowie die kompletten neuen Programmschemata von WDR 3 und WDR 5 finden Sie in der WDR Presselounge.

Text: WDR Presse und Information

Foto: WDR / Herby Sachs

Erstellt am 30. November 2015

Weitere Informationen: